

# Inhalt

## Vorwort 9

## Einleitung 12

### I. Pädagogische Konzeption – ein Entwicklungsprozeß 15

1. Von offenen Unterrichtsformen zu offenen Kommunikationsformen .....	15
2. Krise: Verändertes SchülerInnenverhalten .....	28
3. Neue Fragestellungen für pädagogisches Handeln ....	37
4. Vertiefung und Erweiterung der Konzeption .....	44

### II. Nähe-Erfahrungen über Körperarbeit 49

### III. Klärungsdialoge – Pädagogisches Handeln in und nach Gewaltsituationen 80

1. „Ich könnte deinen Kopf ans Eisen schlagen“ – Tiefe Verletzungen .....	90
2. „Schlag sie!“ – Erpressung .....	96
3. „Die hat den Stuhl auf mich geschmissen“ – Konfronta- tion mit der Realität .....	102
4. „Ich hab sie ja nur leicht gewürgt“ – Verzerrte Realitäts- wahrnehmung .....	106

5. „Du bist schwul“ – Projektion .....	109
6. „Wie das umschaltet, das weiß ich nicht“ – Symbolisches Verstehen .....	116
7. „Da ist meine Wut drin“ – Bearbeitung von Wut auf der symbolischen Ebene .....	120
8. „Das lasse ich mir nicht gefallen“ – Blinde Wut .....	129
9. „... weniger als ...“ – Innere Turbulenzen .....	138

#### **IV. Soziale Explorationsversuche 152**

1. Der Herausforderer – Aggressive Selbstversuche .....	154
2. Mädchen schlagen Alarm – Grenzüberschreitungen ...	164

#### **V. Situatives und szenisches Verstehen 185**

1. „Ich möchte die Schule kaufen“ – Szenisches Spiel ....	192
2. „Ich bin allein“ – Aushalten der Realität .....	199

#### **VI. Arbeit an Desintegrationsprozessen 207**

1. „Er sah total fertig aus“ – Aufklärungsarbeit bei Desintegration .....	208
2. „Ich bin mit allen befreundet, nur nicht mit Christoph“ – Punktuelle Desintegration .....	271

#### **VII. Jungensozialisation – Erfahrungen aus der Arbeit mit Jungengruppen 286**

1. Geburtsstunde der Arbeit mit Jungen- und Mädchengruppen .....	286
--	-----

2. Die Arbeit mit den Jungen der Gruppe A ..... 295  
„Ich bin ein Junge – will ein Mann werden“ – Vertrauen – Interesse an Mädchen – Vertrauen untereinander – erste Fortschritte – Vertrauen zu den Mädchen – Verunsicherung – „Ich bin verknallt“ – „Wie mache ich mich an ein Mädchen ran?“ – Vertrauen wächst – Plötzliche Wutattacke – Wünsche nach mehr Nähe zu den Mädchen – Machtprobleme – Neue Unsicherheiten – Ein verborgenes Thema: Trennung – Anderes Umgehen mit Konflikten – Abschied
3. Die Arbeit mit den Jungen der Gruppe B ..... 336  
„Ihr Schwanzlosen!“ – „Wut mußte raus“ – Verhältnis zu den Mädchen – „Ich bin ohne Sex gekommen“ – Rollenspiel – Die Klassenfahrt – „Hier kann man sich richtig aussprechen“ – „Gibt es so etwas wie Liebeskunde?“
4. Die Arbeit mit den Jungen der Gruppe C ..... 359  
„Endlich mal Ruhe“ – „Über Gefühle sprechen“ – „Ich gucke gern Sexfilme“ – „Ich finde nichts gut an den Mädchen“ – Gewalt gegenüber Mädchen – Gratwanderungen zwischen Rangeleien und Kloppereien
5. Ein Junge auf dem Weg zu mehr Selbst-Sicherheit .... 379  
„Dann war es eben ein anderer“ – Diesmal hat die Lehrerin mir recht gegeben – Anerkennung unterm Tannenbaum

## VIII. Erklärungs- und Arbeitsmodelle 394

Ausblick: Schule als Resonanz-Ort 406

Literatur 409